



Pressemitteilung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH,
Brooktorkai 18, 20457 Hamburg

hvv.de

Pressestelle:
Silke Seibel presse@hvv.de
040 / 32 57 75-124

1. Juli 2024

Projekt ÖVer.KAnT: Moderne Plushaltestelle in Uetersen feierlich eröffnet

- **Ab sofort hoher Aufenthaltskomfort am Ostbahnhof**
- **Eröffnung weiterer Plushaltestellen folgt**

Bereits seit Dezember 2022 greifen im Rahmen des Projektes ÖVer.KAnT in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn zahlreiche Angebotsausweitungen, die den ÖPNV in allen vier Kreisen deutlich attraktiver gestalten. Vor allem die vielen XpressBus-Linien schaffen im hvv insbesondere für Berufspendler wichtige neue und zum Teil grenzüberschreitende Verbindungen. Aber auch neue Stadtverkehre, digitale On-Demand-Verkehre und Nachtangebote verbessern die ÖPNV-Qualität spürbar.

Mit der Eröffnung der ersten Plushaltestelle am 29. Juni (Samstag) in Uetersen hat das Projekt nun die nächste Stufe erklommen. Die Bushaltestelle Ostbahnhof liegt direkt bei einem wichtigen Einkaufsviertel Uetersens an einem großen Verkehrsknotenpunkt. Jetzt wird daraus ein Wohlfühlort für alle Fahrgäste: Mit ihrer Ausstattung und Architektur setzt diese Plushaltestelle beispielhafte Impulse für die Gestaltung von Aufenthaltsbereichen im öffentlichen Personennahverkehr. Die neue Haltestelle ist komplett barrierefrei und zeichnet sich durch eine optisch ansprechende, transparente Architektur aus. Sie verfügt über einen überdachten Aufenthaltsbereich, digitale Abfahrtsanzeigen in Echtzeit und einen wettergeschützten, beheizten Innenraum mit W-LAN. Außerdem gibt es eine ebenfalls wettergeschützte B+R-Anlage mit deutlich mehr Stellplätzen.

Elfi Heesch, Landrätin des Kreises Pinneberg: "Wir freuen uns über die Stärkung des ÖPNV im Kreis Pinneberg durch die erste Plushaltestelle in Uetersen. Die Mobilitätswende gelingt nur, wenn wir den Menschen einen komfortablen und zuverlässigen öffentlichen Nahverkehr anbieten. Dazu leisten die Plushaltestellen einen wichtigen Beitrag – in Uetersen und zukünftig auch in den anderen Kreisen im Süden Schleswig-Holsteins. Es

geht hier um einen Zugewinn an Lebensqualität für die Menschen vor Ort. Dazu gehört die zügige Erreichbarkeit der nächsten Haltestelle ebenso wie eine attraktive Ausstattung der Haltestellen. Ob täglicher Arbeitsweg oder Freizeitvergnügen – Reisezeiten müssen sich gut anfühlen. Wege beginnen an der Haustür, nicht erst an der Haltestelle. Rad und ÖPNV gehören zusammen. Deshalb ist es wichtig, dass qualitativ hochwertige Bike+Ride-Angebote vorhanden sind. Dazu gehört auch wie hier eine helle Beleuchtung, die das Sicherheitsgefühl etwa am Abend deutlich verbessert.“

Dirk Woschei, Bürgermeister der Stadt Uetersen: „Wir brauchen die Mobilitätswende neben vielen anderen Maßnahmen, um durch den Schutz des Klimas letztendlich weiterhin menschliches Leben auf unserer Erde zu ermöglichen. Das geht am besten, wenn wir als Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und es funktioniert über Angebote an die Menschen, die sich in und durch Uetersen bewegen. Dabei wollen wir allen die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs, also zum Beispiel von Bussen ermöglichen. So hatten wir bereits vor zwei Jahren den barrierefreien Umbau von sieben Bushaltestellen in Uetersen fertig geplant, als wir im Rahmen des Förderprojektes ÖVer.KAnT für den Umbau und die Aufwertung unserer Haltestelle Ostbahnhof ausgewählt wurden. Durch die hervorragende Vorbereitung unserer Mitarbeitenden des Bauamtes im Bereich Tiefbau sowie die tolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren konnten wir am 29. Juni die Eröffnung einer echten Plushaltestelle feiern: Mit wettergeschützter und im Winter beheizter Aufenthaltsmöglichkeit sowie Stellplätzen für 51 Fahrräder und fünf Lastenfahrräder! Ich wünsche allen Menschen in Uetersen einen angenehmen Aufenthalt und immer gute Fahrt!“

Claudius Mozer, Geschäftsführer der SVG Südwestholstein, dem gemeinsamen ÖPNV-Management der Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg: „Mehr und besserer ÖPNV ist das, was wir für die Mobilitätswende brauchen, wozu auch und gerade hochattraktive Verknüpfungspunkte gehören – und mit Hilfe des vom Bund geförderten ÖVer.KAnT-Projekts setzen wir das hier jetzt um! Durch die umfassenden gestalterischen und funktionalen Verbesserungen heben wir die Haltestelle Uetersen, Ostbahnhof auf das Qualitätsniveau, das der Bedeutung dieses Verknüpfungspunkts entspricht. Über das Ergebnis freue ich mich sehr und danke allen Kolleginnen und Kollegen diverser Institutionen, die daran mitgewirkt haben, ganz herzlich für deren großes Engagement in einem anspruchsvollen Terminplan!“

Die Inbetriebnahme der Plushaltestelle in Uetersen ist der Auftakt für die Eröffnung von drei weiteren Plushaltestellen

- im Kreis Segeberg am ZOB Bad Segeberg am 6. Juli 2024 (Samstag)
- im Kreis Stormarn an der Busstation Vorburg in Trittau am 13. Juli (Samstag)
- im Kreis Herzogtum Lauenburg am ZOB Lauenburg im Herbst (Termin folgt)

Das kreisübergreifende Projekt ÖVer.KAnT (‘‘Stärkung des Öffentlichen Verkehrs. Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes‘‘) wird durch die kooperierenden Partnerkreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn umgesetzt und durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr bis Dezember 2024 mit insgesamt 16 Mio. EUR gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages